1. Aufgabe: (6 Punkte)

Ordnen Sie die folgenden Beschäftigungsverhältnisse den Sozialversicherungsregelungen zu: Teilzeit Gleitzone, Auszubildende, kurzfristig Beschäftigte, Teilzeitarbeitnehmer, Vollzeitarbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte !

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitgeber zahlt pauschal 13% Krankenversicherung und 15% Rentenversicherung, die der Arbeitnehmer auf 19,9% aufstocken kann. Unfallversicherung zahlt der Arbeitgeber. | Der Arbeitgeber muss seinen Anteil an Sozialversicherungsbeitrag im vollen Umfang abführen. Der Arbeitnehmer trägt einen reduzierten Beitrag, Ermittelt durch eine Formel. | Es fallen keine Sozialversicherungs-beiträge an, wenn der Arbeitnehmer bis zu 70 Tage beschäftigt ist. Ab dem 71. Tag fällt der volle Sozialver-sicherungsbeitrag an. |
|  |  |  |
| Es werden Krankenversicherung, Renten-, Arbeitslosen-, und Pflege-versicherung abgeführt. Die Unfallversicherung trägt der Arbeitgeber alleine. | Es werden Krankenversicherung, Renten-, Arbeitslosen-, und Pflege-versicherung abgeführt. Die Unfallversicherung trägt der Arbeitgeber alleine. | Es werden Krankenversicherung, Renten-, Arbeitslosen-, und Pflege-versicherung abgeführt. Die Unfallversicherung trägt der Arbeitgeber alleine. |
|  |  |  |

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Wie nennt man eine deutschlandspezifische Ausgestaltung eines Niedriglohn-Jobs; ähnlich wie das noch geringer vergütete Instrument des „Mini-Jobs“?

……………………………………………………………………………………………….

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Hannelore Schmidt,16 Jahre alt, ist Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr. Für den 15. Januar ist in einem Ihrer Seminarräume von 20:00 bis 24:00 Uhr eine Kundenveranstaltung zum Thema „Rentenvorsorge“ geplant. Frau Schmidt soll für den Getränkeservice während der Veranstaltung eingeteilt werden. Hierfür soll die Auszubildende Freizeitausgleich erhalten. Ist die zulässig?

(Kreuzen Sie die richtige Antwort an!)

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Sie darf bis 24:00 Uhr eingeteilt werden, wenn sie den angekündigten Freizeitausgleich am 16. Januar erhält. |
| 2 | Sie darf bis 24:00 Uhr eingeteilt werden, wenn Betriebsrat und Erziehungsberechtigte zustimmen. |
| 3 | Sie darf bis 24:00 Uhr eingeteilt werden, vorausgesetzt, dass an dem Tag laut JArbSchG zulässige maximale Schichtzeit nicht überschritten ist. |
| 4 | Sie darf nicht eingeteilt werden, da das Thema „Rentenvorsorge“ für Auszubildende erst im 3. Lehrjahr vorgesehen ist. |
| 5 | Sie darf nur bis 22:00 Uhr eingeteilt werden, da die Vorschriften des JArbSchG zu beachten sind. |

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Sie stellen zur Unterstützung der Mitarbeiter in den Spitzenzeiten eine Schülerin als „geringfügig Beschäftigte“ auf der Basis von 450 € monatlich ein. Die Schülerin hat die Lohnsteuerklasse I. Was müssen Sie bei der Lohnabrechnung berücksichtigen?

(Kreuzen Sie die richtige Antwort an!)

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Sie müssen nur die Lohnsteuer an das Finanzamt abführen. |
| 2 | Sie müssen keine Beiträge abführen und zahlen 400,00 € brutto = netto aus. |
| 3 | Arbeitnehmer und Arbeitgeber teilen sich die Sozialversicherungsbeiträge je zur Hälfte. |
| 4 | Sie führen je einen pauschalen Beitrag zur Kranken- und Rentenversicherung an die Bundesknappschaft ab. |
| 5 | Sie führen nur eine pauschale Lohnstuer an die Bundesknappschaft ab. |

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Sie erstellen den Personaleinsatzplan für den Zeitraum 23.05. bis 29.05. Sie haben die 18-jährige Marlies Gerle am Montag, 23.03. bis 24:00 Uhr eingeteilt. Ab wie viel Uhr dürfen Sie Frau Gerle für Dienstag, 24.03., unter Beachtung des abgedruckten Gesetzesauszuges frühestens zum Dienst einteilen?

*§ 5 Ruhezeit (1) Die Arbeitnehmer müssen nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens elf Stunden haben.*

*(2) Die Dauer der Ruhezeit des Absatzes 1 kann in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen zur Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen, in Gaststätten und anderen Einrichtungen zur Bewirtung und Beherbergung, in Verkehrsbetrieben, beim Rundfunk sowie in der Landwirtschaft und in der Tierhaltung um bis zu eine Stunde verkürzt werden, wenn jede Verkürzung der Ruhezeit innerhalb eines Kalendermonats oder innerhalb von vier Wochen durch Verlängerung einer anderen Ruhezeit auf mindestens zwölf Stunden ausgeglichen wird.*

……………………..

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Anfang Dezember legt Herr Klein der Personalabteilung seinen Urlaubsantrag vor. Er möchte ab 3. März seinen gesamten Jahresurlaub von 25 Arbeitstagen nehmen. Der März ist jetzt schon wegen Veranstaltungen fas ausgebucht. Entscheiden Sie, wie Sie bei der Ablehnung des Urlaubs in dieser Zeit rechtlich korrekt argumentieren!

(Kreuzen Sie die richtige Antwort an!)

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Der Urlaub kann nicht abgelehnt werden, da Herr Klein nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit vollen Urlaubsanspruch hat. |
| 2 | Aus betrieblichen Gründen kann der Urlaub nicht zu diesem Zeitpunkt gewährt werden. |
| 3 | Herr Klein hat keinen Urlaubsanspruch von 25 Tagen, da er zu diesem Zeitpunkt erst die Hälfte seines Urlaubsanspruchs erworben hat. |
| 4 | Der Urlaub wird abgelehnt, da die Urlaubsplanung schon abgeschlossen ist. |
| 5 | Der Urlaub wird abgelehnt, da ein anderer Arbeitnehmer zum 30.4. gekündigt hat. |

1. Aufgabe: (5 Punkte)

Nennen Sie 5 wesentliche Inhalte, die in einem Arbeitsvertrag enthalten sein sollen:

|  |  |
| --- | --- |
| **1** |  |
| **2** |  |
| **3** |  |
| **4** |  |
| **5** |  |

1. Aufgabe: (2 Punkte)

Wer unterschreibt den Arbeitsvertrag?

…………………………………………………………………………………………….

1. Aufgabe: (1 Punkt)

In welchem Gesetz finden Sie die Grundlage zum Arbeitsvertragsrecht?

(Kreuzen Sie die richtige Antwort an!)

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) |
| 2 | Grundgesetz |
| 3 | Arbeitszeitschutzgesetz |
| 4 | Allgemeines Arbeitsvertragsgesetz |
| 5 | Jugendschutzgesetz |

1. Aufgabe: (2 Punkte)

Wie unterscheiden sich ein Arbeitsvertrag und ein Ausbildungsvertrag in ihrer Form?

…………………………………………………………………………………………….

…………………………………………………………………………………………….

11. Aufgabe: (1 Punkt)

Ihr Arbeitgeber weigert sich mit dem Hinweis auf die schlechte Auftragslage, die vertraglich vereinbarte Zusatzgratifikation zu bezahlen. Welches Gericht wäre zuständig?

…………………………………………………………………………………………….

1. Aufgabe: (1 Punkt)

In welchem Schriftstück sind häufig Urlaub und Kündigungsfristen geregelt?

(Kreuzen Sie an!)

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Entgelttarifvertrag |
| 2 | Kündigungsschutzgesetz |
| 3 | Arbeitszeitschutzgesetz |
| 4 | Manteltarifvertrag |
| 5 | BGB |

1. Aufgabe: (5 Punkte)

In Ihrem Store stellen Sie einen neuen Mitarbeiter ein. Nennen Sie 5 erforderliche Unterlagen, die ein deutscher Staatsbürger Ihnen abgeben muss. (Schreiben Sie in die vorgesehene Tabelle!)

|  |  |
| --- | --- |
| **1** |  |
| **2** |  |
| **3** |  |
| **4** |  |
| **5** |  |

1. Aufgabe: (3 Punkte)

Zur Auflösung eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses gibt es drei Möglichkeiten. Benennen Sie die drei Möglichkeiten aufgrund der folgenden Beschreibungen:

1. …………………………………………………………………………………………….

*Verlässt ein Mitarbeiter das Unternehmen im gegenseitigen Einvernehmen, so kann gemeinsam ein Vertrag aufgesetzt werden.*

1. …………………………………………………………………………………………….

*Ohne Einhaltung von Fristen kann nur aus wichtigen Gründen innerhalb von zwei Wochen nach Auftreten des Grundes gekündigt werden. Beispiele sind: Diebstahl oder Tätlichkeiten. Auch diese Kündigung muss schriftlich ausgesprochen werden.*

1. …………………………………………………………………………………………….

*Sie ist stets an eine Kündigungsfrist gebunden. Diese beträgt vier Wochen zum15. oder zum Monatsende. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. In Unternehmen mit Betriebsrat muss dieser unterrichtet und angehört werden.*

1. Aufgabe: (5 Punkte)

Sie haben einen Mitarbeiter gekündigt. Nennen Sie alle 5 Unterlagen, die Sie vorbereiten müssen, damit Sie alle rechtlichen Bestimmungen einhalten!

|  |  |
| --- | --- |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Sie haben zum 1. April Herrn Wolters, 40 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, als neuen Mitarbeiter für den Sandwichcounter eingestellt. Es wurde eine Probezeit von drei Monaten vereinbart. Anfang Mai fällt Ihnen Herr Wolters wegen seines mangelnden Arbeitseinsatzes und schlechter Leistungen auf. Zudem lässt das äußere Erscheinungsbild von Herrn Wolters zu Wünschen übrig. Sie überlegen sich, ob Sie sich von Herrn Wolters trennen sollten. Inwiefern können Sie ihm jetzt – im Mai kündigen?

(Kreuzen Sie an!)

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Sie können ihm nur aus einem wichtigen Grund kündigen |
| 2 | Sie können ihm nur unter Angabe der genauen Gründe kündigen. |
| 3 | Sie können ihm ohne Angaben von Gründen kündigen. |
| 4 | Sie können ihm nur dann kündigen, wenn Sie ihn zuvor über die Gründe seines Fehlverhaltens angehört haben. |
| 5 | Sie können ihm nur nach einer vorherigen Abmahnung kündigen. |

1. Aufgabe: (1 Punkt)

Bei der Weitergabe welcher Daten an Außenstehende müssen Sie einen Verstoß gegen das BDSG feststellen, wenn die betroffene Person hierzu keine Erlaubnis erteilt hat?

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Bei der Weitergabe der betrieblichen Telefonnummer des Ausbildungsleiters. |
| 2 | Bei der Weitergabe der Anzahl der Auszubildenden nach Altersgruppen. |
| 3 | Bei der Weitergabe der Anzahl der Auszubildenden nach Geschlecht. |
| 4 | Bei der Weitergabe der Wochenstunden, in denen die Auszubildenden innerbetrieblichen Unterricht erhalten. |
| 5 | Bei der Weitergabe der Privatadressen der Auszubildenden. |

1. Aufgabe: (1 Punkt)

In Ihrer Personalakte sind personenbezogene Daten enthalten. Welche Rechte stehen Ihnen hier nach dem BDSG zu?

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Zugriffsrecht, Berichtigungsrecht, Löschungsrecht |
| 2 | Speicherungsrecht, Löschungsrecht, Sicherungsrecht |
| 3 | Berichtigungsrecht, Speicherungsrecht, Schutzrecht |
| 4 | Auskunftsrecht, Berichtigungsrecht, Löschungsrecht |
| 5 | Zugriffsrecht, Löschungsrecht, Auskunftsrecht |

Testen Sie sich:

Gesamtpunktzahl: **39** / Erreichte Punktzahl: ……......

**Das wäre Ihre Note:**

**Notenschlüssel:**

Note 1: von 39 bis 36 Note 2: von 35 bis 32 Note 3: von 31 bis 26

Note 4: von 25 bis 20 Note 5: von 19 bis 12 Note 6: von 11 bis 0